

# Institutionen und Kooperationen

Das weltweit wohl wichtigste institutionelle Forum der Hexenforschung ist der »Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung« (AKIH, <http://www.uni-tuebingen.de/ifa/llakih/lakih.htm>) unter der Leitung von Dieter R. Bauer (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Sönke Lorenz (Universität Tübingen). Es handelt sich dabei um einen lockeren Zusammenschluss internationaler Forscherinnen und Forscher, die sich mit Fragen von Magie und Hexenverfolgung befassen. Tagungen finden jährlich statt.

Eine virtuelle Vereinigung von Personen mit wissenschaftlichem Interesse an Magie ist die Mailingliste »Hexenforschung«. Betreut von Klaus Graf hat sie sich zur international bedeutendsten Plattform des Forschungszweiges entwickelt. Allen, die an einer Studie zur Magiethematik arbeiten, wird die (kostenlose) Mitgliedschaft empfohlen (Mail an [klaus.graf@geschichte.uni-freiburg.de](mailto:klaus.graf@geschichte.uni-freiburg.de)). Das Listenarchiv ist online (<http://www.listserv.dfn.de/archives/hexenforschung.html>). In der Mailingliste wird immer wieder auf kostenlose Digitalisate von Quellen und Forschungsliteratur zur Magie hingewiesen. Eine sehr wichtige Online-Bibliothek zur Magie ist die der Cornell University (<http://historical.library.cornell.edu/witchcraft>).

Mit *Magic, Ritual, and Witchcraft* ist eine neue historische Zeitschrift, die sich ausschließlich mit Magie befasst, dabei, sich zu etablieren. Publikationenreihen wie »Hexenforschung« und »Cultures of Magic« unter der Ägide von Sönke Lorenz bzw. Jonathan Barry und regionalhistorische Serien (Trierer Hexenprozesse, Veröffentlichungen des Arbeitskreises für historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland) präsentieren neueste Forschungsergebnisse.